

Dr. Liane Pluto

Gelingende Beteiligung in stationären Hilfen – ein Blick aus der Forschung

31.01.2023, digitaler Neujahrsbrunch, LVkE

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Beteiligung als umfassender und selbstverständlicher Anspruch

- Beteiligung von jungen Menschen in Hilfen zur Erziehung wird heute nicht mehr infrage gestellt
- Beteiligung ist gesetzlich geregelt: u.a. UN-Kinderrechtsreform, SGB VIII (§ 8, § 36 SGB VIII)
- Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) hat das weiter bestärkt (z.B. Selbstvertretungen § 4a SGB VIII)
- Kinder- und Jugendhilfe hat umfassenden Sozialisationsauftrag => Besondere Rahmenbedingungen in den Hilfen zur Erziehung
- Demokratiebildung und Gestaltung eines demokratischen Ortes

Beteiligungsverständnis

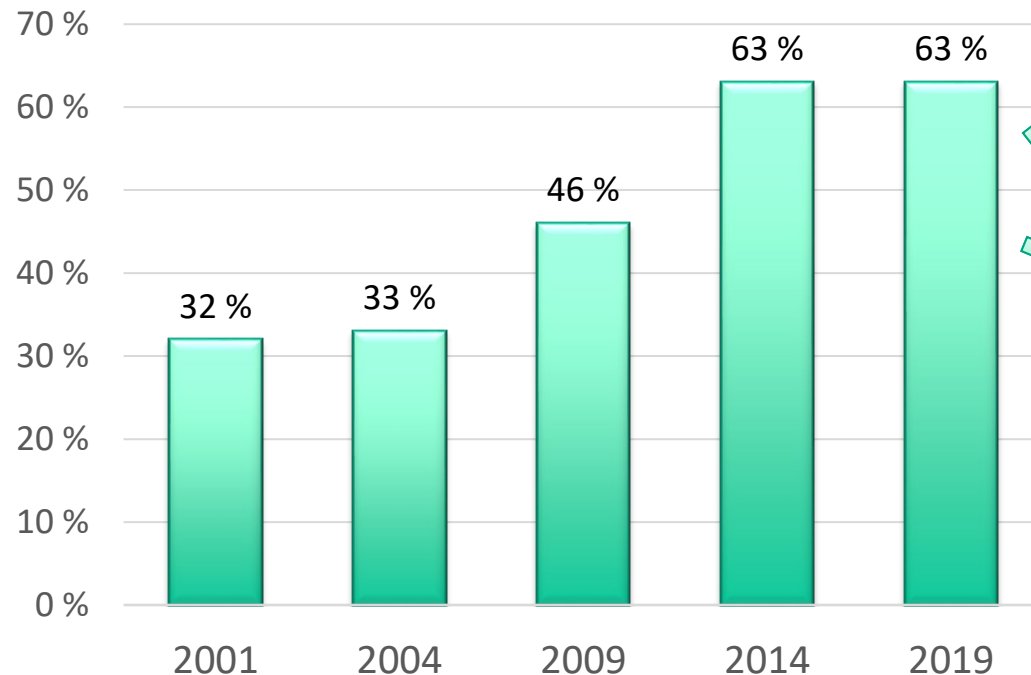
- Beteiligung an allen, junge Menschen betreffenden Themen
- Niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeiten (transparent und leicht zugänglich)
- Beteiligung ist ein Prozess



Forschungsbefunde

Mitbestimmungsgremien in Einrichtungen stationärer Hilfen zur Erziehung

Anteil Einrichtungen stationärer Hilfen zur Erziehung mit gewählter Vertretung



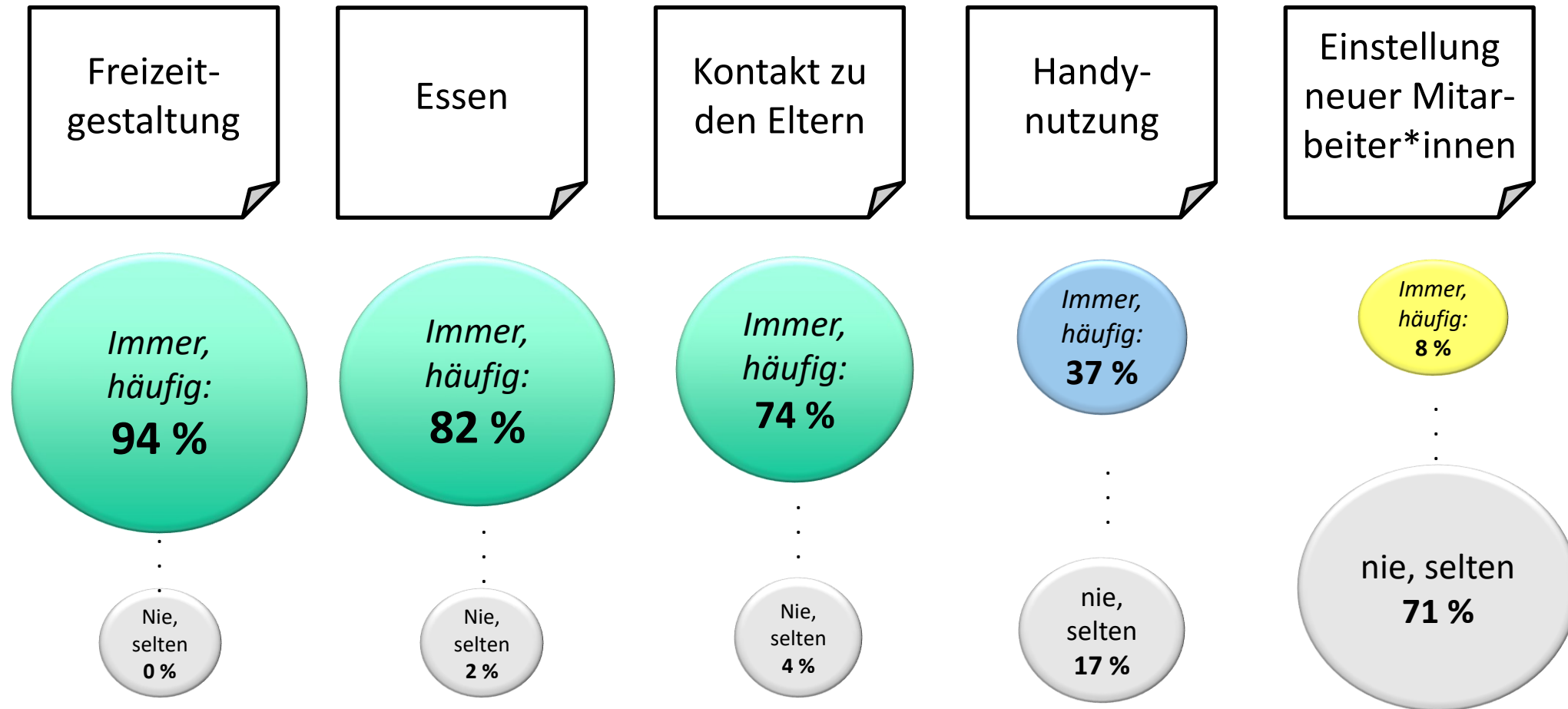
- 86 % der Einrichtungen mit Mitbestimmungsgremien sagen, dass es *durch diese einige wichtige positive Veränderungen in der Einrichtung gibt*
- Aber: nur in 31 % entscheiden die Mitbestimmungsgremien bei allen grundsätzlichen Fragen der Einrichtung mit

=> Weiterentwicklungspotenzial

2001: n=110; 2004: n=139; 2009: n=119; 2014: n=133; 2019: n=151;
Einrichtungen mit mehr als 28 Plätzen
Quelle: DJI-Erhebung bei stationären Hilfen zur Erziehung 2001, 2004, 2009, 2014, 2019

Mitbestimmung von jungen Menschen bei ausgewählten Themen – Sicht der Einrichtungen

Anteil der Einrichtungen, in denen Mitbestimmung „immer“ oder „häufig“ bzw. „nie“ oder „selten“ möglich ist

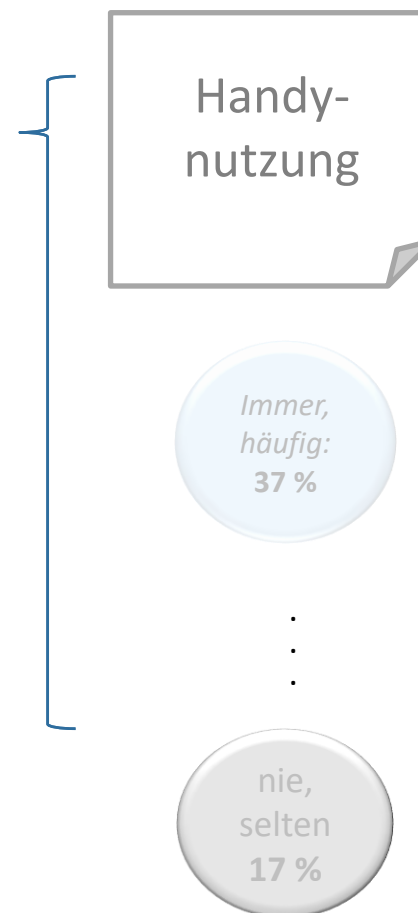


Themen die junge Menschen am meisten beschäftigen – Sicht der Einrichtungen

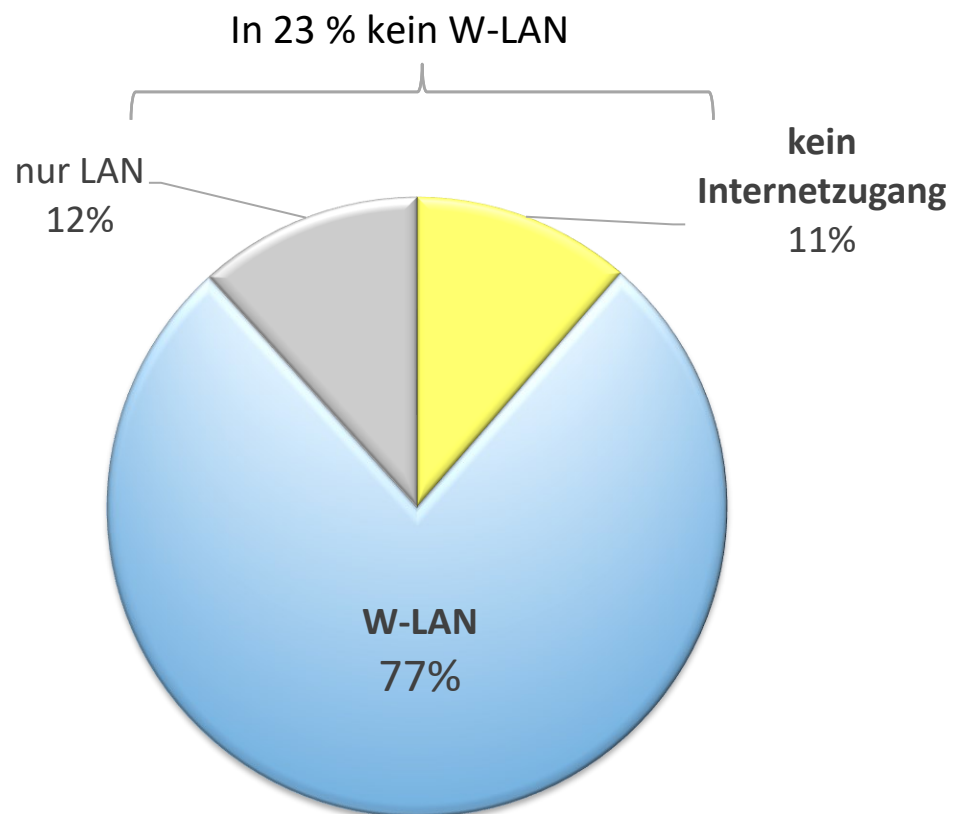
Das Thema digitale Teilhabe (Mediennutzung, W-LAN-Zugang, Regeln der Mediennutzung, soziale Medien) **gehört zu den Themen, die Kinder und Jugendliche aus Sicht der Einrichtungen am meisten beschäftigen**

Die anderen Themen häufig genannten Themen sind

- Eltern und der Kontakt zu den Eltern,
- die Schule/Ausbildung und der Abschluss und
- die eigenen Perspektiven bzw. die Zukunft



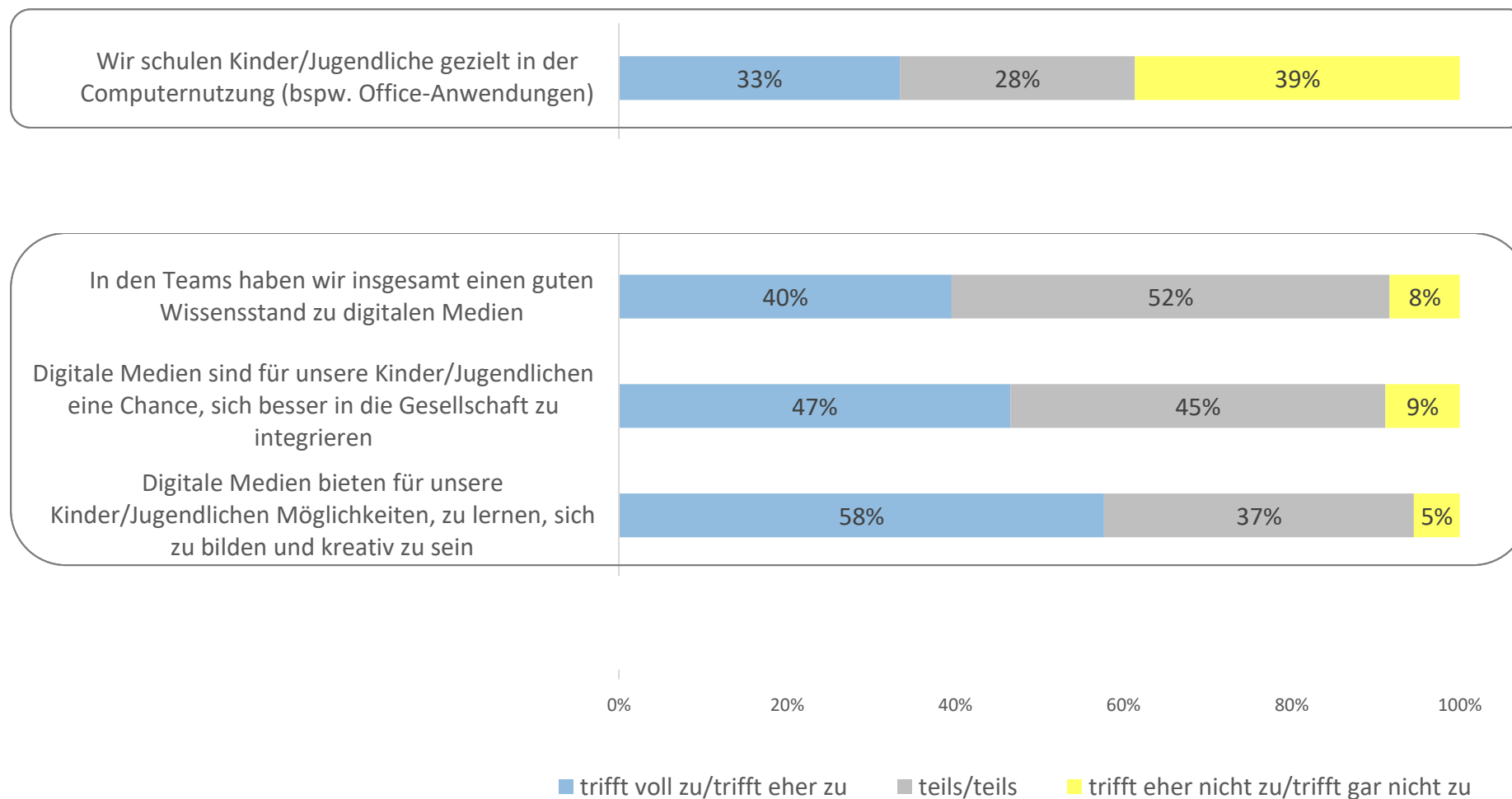
Internetzugang (Anteil der Einrichtungen)



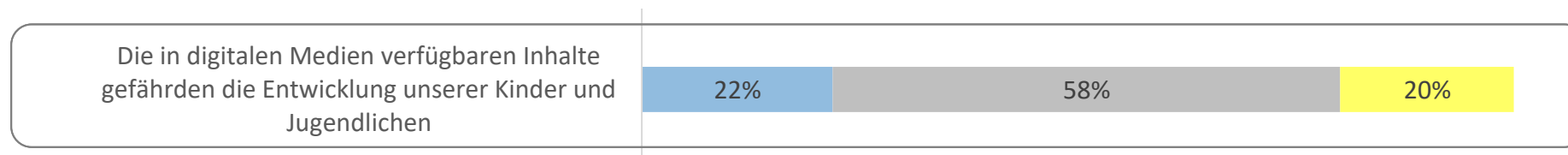
- In fast jeder 4. Einrichtung bundesweit gab es 2019 keinen W-LAN-Zugang
- Zum Vergleich: JIM-Studie 2019: 98 % der jungen Menschen in Deutschland leben in Haushalten mit W-LAN-Zugang

Quelle: DJI-Erhebung bei Einrichtungen stationärer Hilfen zur Erziehung 2019

Einschätzungen der Einrichtungen zu digitalen Medien

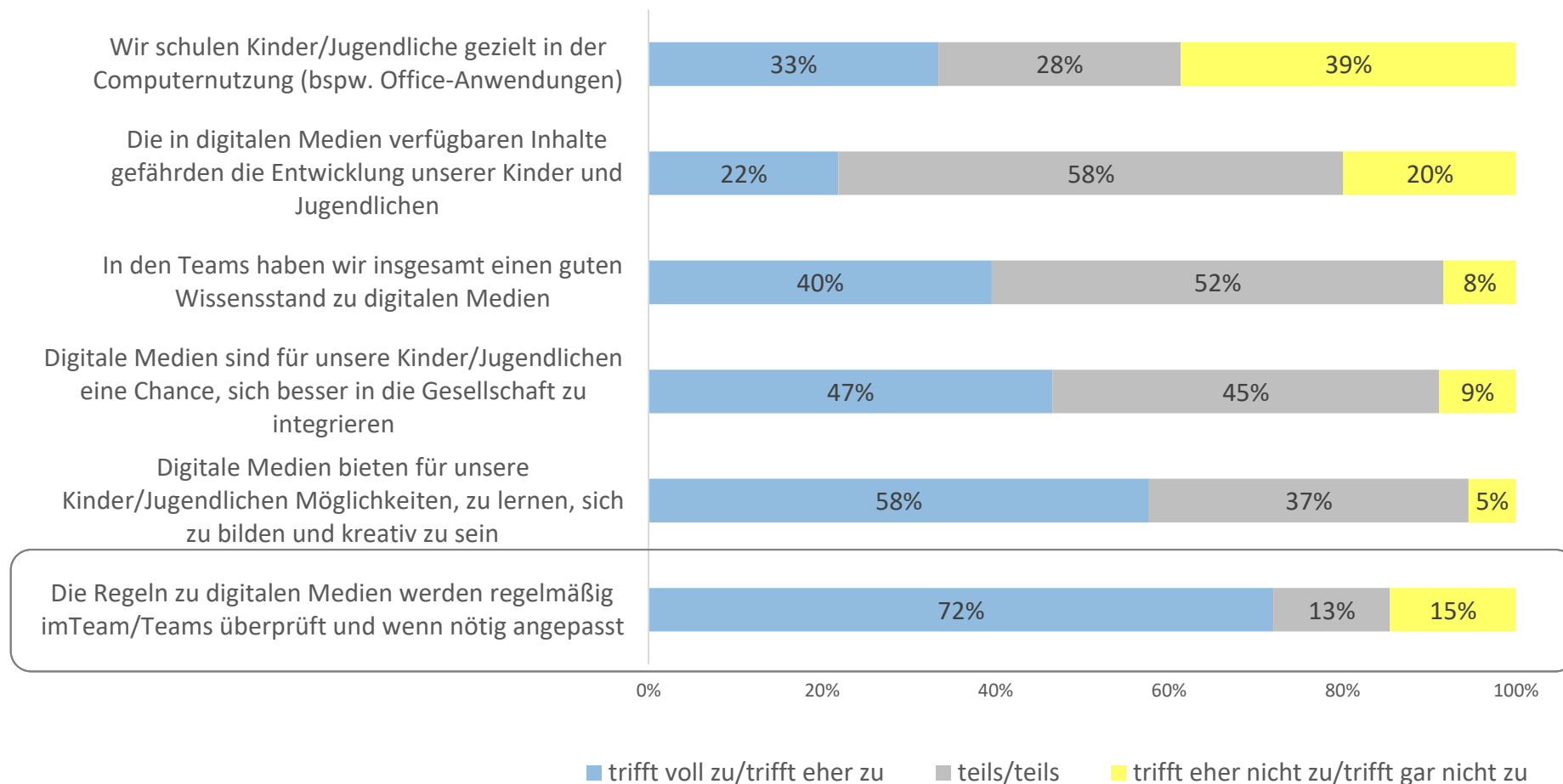


Einschätzungen der Einrichtungen zu digitalen Medien



■ trifft voll zu/trifft eher zu ■ teils/teils ■ trifft eher nicht zu/trifft gar nicht zu

Einschätzungen der Einrichtungen zu digitalen Medien



Gelingsbedingungen für Beteiligung

- Beteiligung als Bestandteil der gesamten Einrichtungskultur
- Voraussetzungen schaffen, um Beteiligung und Teilhabe (z.B. bessere digitale Teilhabe) zu ermöglichen
 - Ausreichend personelle Unterstützung
 - Mitarbeiter:innen als Unterstützer und Motivatoren
 - Fortbildungen
 - Zeit, um geeignete Beteiligungsformen gemeinsam zu entwickeln

Fazit

- Hinsichtlich der Beteiligung von jungen Menschen in stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung sind große Fortschritte zu beobachten
- Es bleibt aber auch nach wie vor viel zu tun
- Herausfordernd ist die Weiterentwicklung der Beteiligungsmöglichkeiten beispielsweise angesichts der unbesetzten Stellen in den Einrichtungen, der anstehenden inklusiven Gestaltung der Angebote, gesellschaftlichen Umbrüchen, wie Fluchtbewegungen oder der Corona-Pandemie

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: Dr. Liane Pluto
Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)
pluto@dji.de

Homepage: www.dji.de/jhsw